

Bezirks-B-Jugend erkämpft elf Medaillen

ASPERG (Ih) - Bei den Württembergischen Ringer-Meisterschaften im freien Stil haben die B-Jugendringer des heimischen Bezirks auftrumpft. Zweimal Gold, viermal Silber und fünfmal Bronze bedeuten einen wahren Medaillensegen.

Sechs Athleten standen im Finale, doch nur die beiden Sulgener David Schulze (76 kg) und Marc Luithle (42 kg) konnten die Heimreise mit einem Titelgewinn antreten. Luithle gewann gegen Sebastian Sander (TSV Ehningen) überlegen. Schulze lag gegen den Baienfurter Louis Wessels zunächst im Rückstand, konterte aber erfolgreich und feierte noch einen Schultersieg.

Im Finale bis 38 kg verlor Lorenz Brüstle (AB Aichhalden) gegen den deutschen Vizemeister 2006, Joshua Übelhoer (Unterechingen), in der zweiten Kampfrunde entscheidend. Bronze holte der Dürbheimer Andreas Dreher, der im kleinen Finale Pierre



Steffen Baur vom ASV Nendingen (oben) gewann das kleine Finale. Foto: Ih

Morhardt (TSV Asperg) besiegte.

Ebenfalls Bronze gewannen die beiden Nendinger Steffen Baur und Pascal Lang. Baur scheiterte im Halbfinale der 42-kg-Klasse am späteren Meister Luithle, siegte aber im Kampf um Platz drei gegen Michael Wöhrle (AC Röhlingen) deutlich. Lang musste in der mit 14 Teilnehmern besetzten

58-kg-Klasse nur Roman Berko (KV 95 Stuttgart) und Martin Pfisterer (TSV Dewangen) ziehen lassen.

Eine weitere Goldmedaille für den Bezirk vier verpasste der Mühlheimer David Stumpe. Er ließ sich im Endkampf der 69-kg-Klasse zu sehr den Stil des Aaleners Markus Knobel aufzwingen und verlor nach Punkten. Gut

kämpfte Pascal Mattes (SV Dürbheim) im Finale gegen den favorisierten Christian Kopp (VfL Winterbach), musste aber mit Silber zufrieden sein.

Im Bezirksduell um Bronze bezwang der Winzeler Felix Beck (69 kg) Markus Fischer (AV Sulgen). Sein Vereinskamerad Tom Glunk (46), Peter Broghammer (Hardt/50 kg) und Patrick Pflug (Aichhalden/63 kg) verpassten als Vierte knappe eine Medaille. Sechste Ränge gab es für Florian Hermann (ASV Nendingen) und Matthias Brüstle (Aichhalden). Vorzeitig scheiterten Kevin Mägerle (Nendingen), Selvin Kovacevic, Dennis Schilling (beide Mühlheim), Dominic Nagel, Oliver Pflug (AB Aichhalden), Kadir Akyildiz und Ersel Cetinkaya (Winzeln).

Mit 87 Teilnehmern waren die Titelkämpfe gut besucht, allerdings war das Niveau schwankend. In der Gesamtwertung siegte der KSV Aalen mit 21 Punkten vor KV Stuttgart (16), AV Sulgen (15) und Aichhalden (13).

Württembergische A-Jugend-Meisterschaften

Nendinger Cederic Mühlmann gewinnt seinen ersten Titel

ASPERG (Ih) - Marc Luithle vom AV Sulgen und Cederic Mühlmann vom ASV Nendingen sind überraschend Württembergische Meister der Ringer-A-Jugend im Freistil geworden. Der Medaillenflut bei den Titelkämpfen der B-Jugend in Asperg standen tags darauf die A-Jugendringer des IV. Bezirks kaum nach.

Neben zweimal Gold gab es vier silberne und drei bronzene Medaillen. Nach der kurzfristigen Entscheidung von Landestrainer Othmar Kuhner, sämtliche B-Jugend-Meister auch bei der A-Jugend starten zu lassen, ging Marc Luithle bis 42 kg erneut an den Start. Im Kampf um den Titel stand er dem deutschen Vizemeister Joshua Übelhoer (KSV Unterechingen) gegenüber, gegen den er zuvor noch nie gewinnen konnte. Doch diesmal drehte der Sulgener den Spieß um und servierte den Favoriten mit 6:0/4:2 ab.

Christian Böisinger (AV Sulgen/50 kg) unterlag im Finale dem Lokalmatador Kevin Henkel (TSV Asperg) vorzeitig. Bronze verpasste Ian Moosmann (AV Hardt) als Vierter. Auch Edgar Lang (AV Sulgen/54 kg) blieb nur Rang vier. Beide verloren das kleine Finale nach Punkten.

Unerwartet zog der Dürbheimer Michael Dreher (58 kg) in den Endkampf ein, als er im Halbfinale den Sulgener Fabio Herzog besiegte. Den Griff nach der Goldmedaille verwehrte ihm allerdings Devran Sahin (ASV Möckmühl), der ihn deutlich auspunktete. Für Herzog blieb die Bronzeme-



Markus Möll (AB Wurmlingen/oben) und Patrick Gentner (AV Schweningen) lieferten sich ein packendes Halbfinal-Duell, aus dem der Neckringer Sekunden vor Schluss als Schultersieger hervorging. Foto: Ih

daille nach einem Überlegenheitssieg über Waldemar Schneider (ASV Schwäbisch Hall).

Möll hat im Halbfinale Pech

Der Schwenninger Patrick Gentner und Markus Möll (AB Wurmlingen) lieferten sich in der 63-kg-Klasse ein packendes Halbfinale. Gentner gelang in der dritten Kampfrunde in den letzten Sekunden noch der Schulter-

sieg. Das Finale gegen Devran Sahin (ASV Möckmühl) dauerte ganze 30 Sekunden, da der Kampfrichter etwas voreilig einen Schultersieg zugunsten des Unterländers pfiff. Möll schulterte im Kampf um Bronze den Nattheimer Alexander Esslinger.

Erstmals einen württembergischen Meistertitel holte Cederic Mühlmann. Er gewann in der 100-kg-Klasse gegen Maximilian Walsler vom TSV Ehningen.

Etwas hinter den Erwartungen zurück blieben Marcel Bajerke (AV Hardt/76 kg), Tobias Gerster (KSV Winzeln/69 kg) und Robin Bedon (AB Wurmlingen/63 kg) als Fünfte sowie Stefan Moosmann (AV Sulgen/54 kg), Matthias Zepf (SV Dürbheim/58 kg) und Artur Stang (AV Schweningen/63 kg) als Sechste. In der Gesamtwertung siegte überraschend der AV Sulgen (19 Punkte) vor ASV Möckmühl (17) und Schwäbisch Hall (12).